Bauhaus-Universität Weimar
Institut für Europäische Urbanistik
Pressemitteilung zum Symposium

Changing Urban Images

Planning and developing strategies from neighbourhood to city scale

XI. International Model Project Forum, Weimar, 16.-18.02.2011

Die Erscheinungsformen und die Imagebildung städtischer Räume unterliegen einem ständigem Wandel und hängen von einer Vielzahl von Faktoren und Akteuren ab. Urbanisten, Architekten, Planer, Developer, Geografen, Politiker und nicht zuletzt Bürger setzen sich sowohl als Entwerfer wie auch als direkt Betroffene damit auseinander. Einflussfaktoren wie sie z.B. das Bedürfnis und der Anspruch an eine nachhaltig gestaltete Umwelt darstellen, interferieren mit bestehenden gesellschaftlichen Vorstellungen räumlicher Organisation, während das Bestreben, städtischen Raum neu zu gestalten und aufzuwerten, beispielsweise mit der Situation einer schrumpfender Bevölkerung kollabieren kann.

Die Interessen und Akteure sind vielfältig sowie auch die Ideen, die letztendlich als eine Strategie im konkreten räumlichen oder architektonischen Entwurf entwickelt und kommuniziert werden. Sie sollen ein bestimmtes Image implizieren, und gleichzeitig ein Konzept und ein Narrativ im Bild transportieren.

Welche Erwartungen stehen hinter Konzepten, die beispielsweise für ein Quartier entwickelt werden und in welchen Wechselbeziehungen stehen sie zu einem übergeordneten, gesamtstädtischen Plan um letztendlich zu einem innovativeren Image der Stadt beizutragen? Wie planen Städte im unausgewogenen Wettbewerb zwischen Schrumpfung und Dichte urbanen Raum zu entwickeln und zu qualifizieren, und ihn zu einem reformulierten Stadtimage zu führen? Und wie steht es um die zeitliche Beständigkeit eines solchen Images?

Dem praxisbasierten Wissensaustausch im akademischen Kontext gewidmet, präsentiert das XI. Modellprojekte Forum ‚Europäische Urbanistik' Ansätze zum kreativen Umgang mit städtischem Raum. Im Forum werden in den Vorträgen vom „Imageneering" von Eventräumen und Orten des Konsums bis zur Neuordnung städtischen Raumes unter sozialen Belangen eine Reihe von Korrektiven und Neuschöpfungen von Stadtbildern in unterschiedlichen Maßstäben dargestellt und diskutiert.

Als Teil eines einzigartigen akademischen Profils präsentieren und diskutieren **internationale Experten der Modellprojektpartner Europäische Urbanistik** mit den postgraduale Studenten im **Masterprogramm „Europäische Urbanistik"** Projekte aus Forschung, Praxis und Verwaltung. Die englischsprachige Tagung am Institut für Europäische Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar widmet sich im internationalen Wissenstransfer den unterschiedlichen Herausforderungen aktueller urbanistischer Praxis.

Kurzprogramm
Mittwoch 16.02.2011, 19:00: Opening Lectures
Donnerstag 17.02.2011, 9:00 – 17:00: Forum der 'Young Professionals', 19:00: Urban Night Flight
Freitag 18.02.2011, 9:00 – 17:00: Forum der Modellprojekt-Partner: Vorträge und große Paneldiskussion mit den internationalen Partnern der Modellprojekte
Vorträge u.a. von: BUUR Bureau voor urbanisme (Leuven); Space Syntax (London); Pratt Center (New York City)

Tagungsort / Veranstalter: Institut für Europäische Urbanistik (IfEU), Masterprogramm „Europäische Urbanistik", Albrecht-Dürer-Straße 2, 99425 Weimar, Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Architektur.
Institutsdirektor: Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig
Kontakt: Dipl.-Ing. (FH) Philippe Schmidt MSc,
Tel. +49-03643-582651, Philippe.Schmidt@uni-weimar.de
Tagungssprache: Englisch, **Tagungsgebühr:** 40 Euro (Studenten 15 Euro)
Anmeldung: Iris.Berles@uni-weimar.de.